

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien  
Wohlfahrtspflege



29.09.2014

# Das Freihandelsabkommen aus Sicht der Freien Wohlfahrtspflege: Soziale Dienstleistungen am Gemeinwohl ausrichten

Das Abkommen zu einer transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft wird in der Freien Wohlfahrtspflege intensiv diskutiert. Es gab und gibt Verunsicherungen und Nachfragen.

Autor: Wolfgang Stadler, Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V.

## Dateien

Europa\_kommunal\_TTIP\_Artikel\_S  
tadler.pdf 530 KB

[Zum Seitenanfang](#)

## Themen

[Erwartungen zur Europawahl](#)

[Nachhaltigkeit und Klimaschutz](#)

[Altenhilfe und Pflege](#)

[Arbeitsmarktpolitik und Grundsicherung](#)

[Betreuungsrecht](#)

[Teilhabe von Menschen mit Behinderungen](#)

[Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligendienste](#)

[Europa](#)

[BAGFW im EWSA](#)

[Europa-Service](#)

[Fachkräftesicherung](#)

[Gesundheitswesen](#)

[Kinder, Jugend, Familie und Frauen](#)

Migration und Integration

Qualität

Qualitätsindikatoren in der stationären Pflege

Gemeinnützigkeit und Steuern

Vergaberecht

Wohlfahrt digital